Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Oberon

Weber, Carl Maria Planché, James R.

Leipzig, [circa 1880]

Auftritt VII

<u>urn:nbn:de:bsz:31-82582</u>

Und sei auch für and're wohl trübe ihr Duell, Mir ist er wie Geluns*) Gewässer so hell. Ihr, die ihr sonnt euch im Strahle der Lust, Segler auf goldener Hoffnungen Flut, Sin Wöltchen kann euch nahn, die Woge euch broh'n, Die Zukunst euch bringen voll Dunkel und Graun! Doch die Geißel der Wüsse*) tras mein Herz, ach, so schwer:

Abgestorb'ner Baum scheut ben gift'gen Hand nicht mehr! Almansor (tritt burd bie erste Seitenthür rechts ein).

Siebenter Muftritt.

Emir Almanfor, Regia gu feiner Linken.

Almansor (vortretend, spricht). Neizendes Wesen, warum bieses traurige Lied? Nenne mir beinen Kummer. Biel steht in Almansors Wacht.

Rezia. Kann er auch Tote erweden?

Almansor. Nein. Aber die Lebenden fann er mit solchen Entzückungen umgeben, daß fie nicht länger um die Toten weinen.

Rezia. Kannst bu bas? O bann verschwende sie nicht an mir!

Almanfor. Du bift Almanfors Gebieterin! Lag mich bein Stlave fein!

Bezia (macht eine abwehrenbe Bewegung).

Almansor. Noch ein Augenblid und ich fonnte leicht mich baran erinnern, bag ich auch bein herr bin.

Almausor (erregt, will ihr mit schnellen Schritten folgen).

Roschana (tommt burch ben Mittelvorhang und tritt ihm in ben Beg).

5

en.)

iď!

treu!

& bei,

Dittel=

je rechts, ieren bie

gelle.

floh!

n ich fo;

eu!

^{*)} Wegen seiner Reinheit wirb bas Wasser ber Quelle Gelun, bas Wasser bes Paradieses genannt.

^{**)} Kamfin wird von ben Arabern ein alles zerstörenber Wind genannt.